



Hesigen, Gemeinde Muotathal

### Renaturierung Riedterbach Sanierung Restwasserstrecke, Neuanlage Restwasserstrecke und Neuanlage Amphibienlaichgewässer

### Auflageprojekt Übersicht Massnahmen

Massstab	Plan Format	Plan
1:500	30/137	Beilage 2
Datum	gez.	rev.
20.02.2018	SS	



LANDSCHAFTSENTWICKLUNG, LANDSCHAFTSGESTALTUNG  
GRÜNLÄCHENMANAGEMENT, ARTENSCHUTZ  
6460 Altdorf, Bahnhofstrasse 18, Tel. 041 871 14 45, Fax 041 871 12 45  
6383 Dallenwil, Oberaustrosse 8 | 6331 Hünenberg, Burgstrasse 41

Bauherrschaft:  
SUTERHOLZ GmbH, Hesigen 2, 6436 Ried

Grundeigentümer:  
Parz. Nr. 1975; Ralf Suter, Hesigen 3, 6436 Ried

Parz. Nr. 28; Bezirk Schwyz, Rathaus, 6430 Schwyz  
Sandro Patierno, Bezirksamann

Sebastian Gwerder, Landschaftreiber

Planer:  
Theiler Landschaft GmbH, Bahnhofstr. 18, 6460 Altdorf

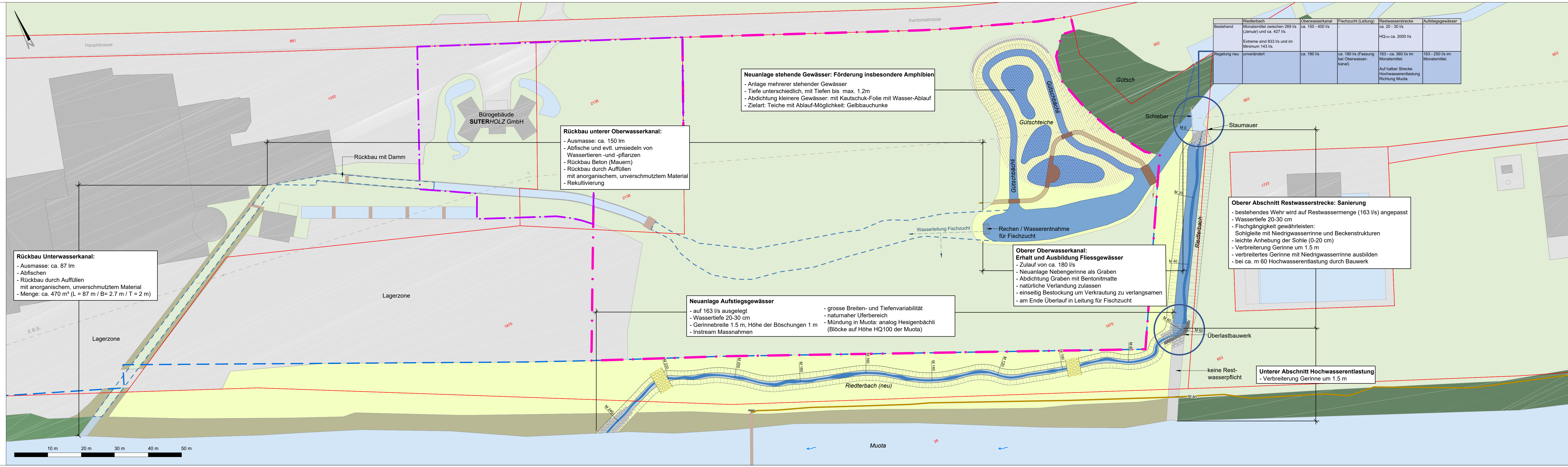
#### Legende:

##### Ausgangslage / Information:

- Parzellengrenze
- Gebäude
- Strasse / Platz befestigt
- Wald / bestockt
- Ufergehölz
- Grünland
- Gewässer bestehend
- Brücke
- Trampelpfad bestehend
- Leitung KV 50

##### Geplant:

- Perimeter Gestaltungsplanpflicht
- Erweiterter Perimeter
- Gewässerraum, Grenze landseitig
- Terrainanpassung siehe technische Querprofile
- Stehendes Gewässer
- Fliessgewässer
- Restwasserstrecke mit Ausbildung Niederwasserrinne
- Aufstiegsgewässer
- Rückbau Fliessgewässer
- Blocksatz
- Blocksatz in Beton
- Brücke für Fussgänger
- Bachdurchlass
- Extensiv genutzte Wiese



**Neuanlage stehende Gewässer: Förderung insbesondere Amphibien**

- Anlage mehrerer stehender Gewässer
- Tiefe unterschiedlich, mit Tiefen bis max. 1.2m
- Abdichtung kleinere Gewässer: mit Kautschuk-Folie mit Wasser-Ablauf
- Zielart: Teiche mit Ablauf-Möglichkeit: Gelbbauchunke

**Rückbau unterer Oberwasserkanal:**

- Ausmasse: ca. 150 lm
- Abfische und evtl. umsiedeln von Wassertieren -und -pflanzen
- Rückbau Beton (Mauern)
- Rückbau durch Auffüllen mit anorganischem, unverschmutztem Material
- Rekultivierung

**Rückbau Unterwasserkanal:**

- Ausmasse: ca. 87 lm
- Abfischen
- Rückbau durch Auffüllen mit anorganischem, unverschmutztem Material
- Menge: ca. 470 m³ (L = 87 m / B= 2.7 m / T = 2 m)

**Neuanlage Aufstiegsgewässer**

- auf 163 l/s ausgelegt
- Wassertiefe 20-30 cm
- Gerinnbreite 1.5 m, Höhe der Böschungen 1 m
- Instream Massnahmen
- grosse Breiten- und Tiefenvariabilität
- naturnaher Uferbereich
- Mündung in Muota: analog Hesigenbächli (Blöcke auf Höhe HQ100 der Muota)

**Oberer Oberwasserkanal: Erhalt und Ausbildung Fliessgewässer**

- Zulauf von ca. 180 l/s
- Neuanlage Nebengerinne als Graben
- Abdichtung Graben mit Bentonitmatte
- natürliche Verlandung zulassen
- einseitig Bestockung um Verkräutung zu verlangsamen
- am Ende Überlauf in Leitung für Fischzucht

**Oberer Abschnitt Restwasserstrecke: Sanierung**

- bestehendes Wehr wird auf Restwassermenge (163 l/s) angepasst
- Wassertiefe 20-30 cm
- Fischgängigkeit gewährleisten:
- Sohlglette mit Niedrigwasserrinne und Beckenstrukturen
- leichte Anhebung der Sohle (0-20 cm)
- Verbreiterung Gerinne um 1.5 m
- verbreitertes Gerinne mit Niedrigwasserrinne ausbilden
- bei ca. m 60 Hochwasserentlastung durch Bauwerk

**Unterer Abschnitt Hochwasserentlastung**

- Verbreiterung Gerinne um 1.5 m

Bestehend	Riedterbach Monatsmittel zwischen 269 l/s (Januar) und ca. 427 l/s. Extreme sind 833 l/s und im Minimum 143 l/s.	Oberwasserkanal ca. 150 - 400 l/s	Fischzucht (Leitung)	Restwasserstrecke ca. 20 - 30 l/s HQ= ca. 2000 l/s	Aufstiegsgewässer ca. 20 - 30 l/s im Monatsmittel.
Regelung neu	unverändert	ca. 180 l/s	ca. 180 l/s (Fassung bei Oberwasserkanal)	163 - ca. 360 l/s im Monatsmittel. Auf halber Strecke Hochwasserentlastung Richtung Muota.	163 - 250 l/s im Monatsmittel.

